

Berufsbegleitender Bildungsgang Pflege HF

Auf der Grundlage des Lehrplan ABZ

Grundmodul Kommunikation- ZAG

B_04.1M

Titel	B04.1M Grundmodul Kommunikation
Bildungsjahr / Jahresthema	1-3 Jahresthema: Komplexität erfassen – situationsbezogen handeln
Leitidee:	
<ul style="list-style-type: none"> – Das Grundmodul befähigt eine professionelle Beziehungsgestaltung mit diversen Akteurinnen und Akteure aus dem Berufsalltag Pflege aufzubauen. Ferner eine systematische, theoriegeleitete und methodische Kommunikation und Interaktion durchzuführen und zu evaluieren. 	
Kompetenztaxonomie nach Bloom: 4-6	
Hinweis zum Kompetenzerwerb:	
<ul style="list-style-type: none"> – Der Kompetenzerwerb soll mehrheitlich die Stufen 4 nach Bloom umfassen. D.h. Analysefähigkeit (Sachverhalt analysieren, Zusammenhänge erkennen). – Die zentralen Elemente der vier Schlüsselkompetenzen nach Heyse und Erpenbeck sollen sein: (die fett markierten Kompetenzen sind zentral) <ul style="list-style-type: none"> ○ Selbstkompetenz (personale Kompetenz): Selbstständigkeit, Offenheit, Ehrlichkeit ○ Sozialkompetenz (sozial-kommunikative Kompetenz): Kommunikations- und Dialogfähigkeit, Aufmerksamkeit, Konfliktlösungsfähigkeit ○ Handlungskompetenz (Aktivitäten- und Handlungskompetenz): Ausführungs-/ Umsetzungsfähigkeit, Selbstentwicklung ○ Fachkompetenz (Fach-/Methodenkompetenz): Fachliches Wissen, strukturiertes Handeln, Wissenstransfer 	
Hinweis zur Kompetenzüberprüfung:	
<ul style="list-style-type: none"> – Die Modulprüfung sollte umfassen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verständnisaufgaben: Etwas zusammenfassen, erklären, begründen ○ Anwendungsaufgaben: Gelerntes auf neue Situationen übersetzen ○ Analyseaufgaben: Sachverhalte analysieren, Zusammenhang erklären 	

Ziele	Grundmodul Inhalte
<p>Die Studierende/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltet selbstständig eine pflegerische Beziehung mit Patientinnen/Patienten sowie deren Familien. - reflektiert selbstgesteuert die eigene Arbeit anhand von Fachliteratur und ausgewählter Forschungsliteratur. - • organisiert und überwacht die fachinhaltlichen Abläufe in der eigenen Organisationseinheit mit 	<p>Generalistischer Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Lebensspannen - Alle Arbeitsfelder - Beziehungsgestaltung - Fachliteratur recherchieren, bewerten, bearbeiten - Arbeitsplanung - Qualität
<p>Die Studierende/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaltet und führt Gespräche unter Berücksichtigung von Gesprächstechniken. 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche führen und gestalten - Aktives Zuhören - Fragetechniken - Feedback - Nachrichtenquadrat von Schulz von Thun - Watzlawick (1. Axiom) - Ich- Botschaften
<p>Die Studierende/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Grundprinzipien der gewaltfreien Kommunikation anwenden. 	<p>Gewaltfreie Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg - Widerstandverhalten - Eskalationsstufen nach Glasl - Interventionen mittels Gesprächstechniken

Modul	Anzahl Lernstunden:	56
	- selbstgesteuertes Lernen:	15
	- geleitetes Lernen:	32
	- selbstorganisiertes Lernen:	5
	- LTT:	4
	-	